

## Großbritannien

Mit Montessori-Pädagogen aus Großbritannien (United Kingdom) gab es schon Kontakte durch die Münsteraner Wissenschaftler Günter Schulz-Benesch und Paul Oswald. Die von diesen herausgegebene Textsammlung „Grundgedanken der Montessori-Pädagogik“ (erstmalig Freiburg 1967) wurde ins Englische übersetzt.<sup>1</sup>

Diese Arbeitsbeziehungen wurden von Harald Ludwig weiter ausgebaut. Im Zusammenhang mit der Edition der Gesammelten Werke Maria Montessoris kooperierte er mit dem Maria Montessori Institute AMI in London unter Leitung von Lynn Lawrence und Cherry Worthington. Das Institut bewahrt – vom Archivar Mark Andrew Pardoe sorgsam geordnet – zahlreiche Schriften und Dokumente zu den Aufenthalten Maria Montessoris in Großbritannien. Von 1919 bis 1939 hielt Montessori alle zwei Jahre in London internationale Ausbildungslehrgänge ab; ebenso dann nach dem 2. Weltkrieg wieder im Jahr 1946. Bei einer einwöchigen Forschungsreise im November 2012 wurden diese Unterlagen von Prof. Ludwig und seiner Ehefrau Christa gesichtet und ausgewertet. Wichtige Dokumente wurden dabei in digitalisierter Form aufgenommen und tragen zur Sicherung einer soliden Quellengrundlage für die wissenschaftliche Montessori-Edition bei.

*Kontakt:* Maria Montessori Institute AMI, 26 Lyndhurst Gardens, London NW3 5NW, Vereinigtes Königreich, Telefon:+44 20 7435 3646,  
E-Mail: [course@mariamontessori.org](mailto:course@mariamontessori.org), Homepage: [www.mariamontessori.org/](http://www.mariamontessori.org/)



*Studium von Unterlagen im AMI-Institut in London 2012*

---

<sup>1</sup> Montessori, Maria, Basic Ideas of Montessori's Educational Theory – Extracts from Maria Montessori's Writings and Teachings, The Clio Montessori Series, vol. 14, Oxford 1997. Siehe auch die deutsche Neuausgabe "Grundgedanken der Montessori-Pädagogik", hrsg. von Harald Ludwig, Freiburg 2017.